



ERGEBNISNIEDERSCHRIFT

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Landeshauptstadt München am Mittwoch,
13.11.2024, 17:00 Uhr, Platzl Hotel, Sparkassenstraße 10, 80331 München

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Peter Inselkammer Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Landeshauptstadt München	2
TOP 2 Impuls von Herrn BM Dominik Krause zu aktuellen stadtpolitischen Themen BM Dominik Krause 2. Bürgermeister Landeshauptstadt München	2
TOP 3 Austausch und Diskussion mit Herrn BM Dominik Krause	2
TOP 4 Themenvorschläge für die Sitzungen im Jahr 2025 Jochen Wiegmann	4
TOP 5 Aktuelles aus der IHK Elke Christian	5
TOP 6 Verschiedenes Peter Inselkammer	5

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr



TOP 1: Begrüßung

Peter Inselkammer begrüßt die Mitglieder und Gäste sowie Münchens zweiten Bürgermeister Dominik Krause in Begleitung von Alexander König. Er heißt weiterhin Stefan Tauber, Geschäftsführer der SWM Kundenservice GmbH, als neues Mitglied im Regionalausschuss willkommen. Herr Tauber stellt sich den Anwesenden kurz vor.

TOP 2: Impuls von Herrn BM Dominik Krause zu aktuellen stadtpolitischen Themen

Herr BM Dominik Kraus gibt einen Überblick zu aktuellen stadtpolitischen Themen.

TOP 3: Austausch und Diskussion mit Herrn BM Dominik Krause

In der Diskussion werden folgende Themen aufgegriffen und vorgestellt:

Konzept „Altstadt für Alle“

Die Stellungnahme der IHK zum Projekt "Altstadt für alle" wird vorgestellt. Die IHK begrüßt grundsätzlich die Maßnahme. Entscheidend ist, dass ein integriertes Verkehrs- und Mobilitätskonzept anstelle von Einzelmaßnahmen erstellt wird und die Sicherstellung der Erreichbarkeit der Münchner Altstadt sowie ausreichender Parkkapazitäten gewährleistet bleibt. Neue Lieferzonen bieten mehr Flexibilität. Parksuchverkehr muss reduziert, Ultrakurzparken ermöglicht und mit einem neuen Parkleitsystem Besucher in die Parkhäuser gelotst werden. Es wurde eingebracht, dass die Erreichbarkeit von Arztpraxen mit Taxis aktuell nur eingeschränkt möglich ist.

Verkehr und Mobilität

Beim Aufbau von Ladeinfrastruktur fehlt es an Geschwindigkeit, um gesetzte Ziele erreichen zu können. Zugang zu privaten und städtischen Gewerbeflächen könnte den Ausbau unterstützen. Häufig fehlt es an Entscheidungen und Genehmigungen, die Unternehmen wären bereit, die Projekte umzusetzen. Das Stromnetz muss ertüchtigt werden, damit mehr Schnellladestationen installiert werden können.

Aufgrund zu vieler Fahrzeuge stockt der Verkehr in München. Dies bremst auch den ÖPNV aus: Die durchschnittliche Geschwindigkeit des ÖPNV liegt aktuell bei 15 bis 20 km/h. Dadurch sinkt die Kundenattraktivität und die Kosten für Anbieter steigen. Mit einer Priorisierung im Straßenverkehr könnte die Attraktivität für einen Umstieg auf den ÖPNV steigen und damit die Zahl der Fahrzeuge reduziert werden.

Aktuelle Themen aus der Immobilienwirtschaft

Bis 2040 wird prognostiziert, dass München 223.000 weitere Einwohner haben wird. Dafür benötigt es Wohnraum und Infrastruktur. Mietpreise steigen weiterhin drastisch und es ist keine Entlastung in Sicht. Dadurch sinkt jedoch die Attraktivität des Standortes. Es wird deutlich, dass Nachverdichtung dringend angegangen und seitens der Stadt genehmigt werden muss.

Baustellensituation in München

Baustellen prägen aktuell das Stadtbild in München. Die Übersichtskarte der Stadt München zeigt deutlich, wie viele Baustellen parallel bestehen. Baustellen sind notwendig für Instandhaltungsmaßnahmen und zeigen, dass in München investiert wird. Allerdings sollten Baustellen nicht stillstehen. Die rechtlichen Möglichkeiten für eine Beendigung des Stillstands sind jedoch begrenzt. Es wird hinterfragt, ob die Koordination ausreichend erfolgt, denn Baustellen behindern den Verkehrsfluss und führen zu Staus und unnötiger Abgasbelastung. Eine frühzeitige Abstimmung mit zentralen Akteuren wird wieder aufgenommen.

Schädlinge in der Münchner Innenstadt

Die Unternehmen in der Münchner Innenstadt berichten, dass das Thema Schädlinge (insbesondere Mäuse) bei ihnen inzwischen mit unter die höchste Priorität einnimmt. Die Unternehmen müssen auf eigene Kosten regelmäßig Kammerjäger beauftragen und Vorkehrungen treffen. Dennoch gelangen die Tiere aufgrund der großen Population im Außenbereich in die Objekte. Das Problem steigt mit der Zeit exponentiell. Für die Rattenbekämpfung im öffentlichen Raum ist die Stadt zuständig. Die Bekämpfung von Mäusen wird von der Stadt jedoch nicht als städtische Aufgabe

angesehen. Es wird diskutiert, ob die Bekämpfung von Mäusen auch als Aspekt der Wirtschaftsförderung durchgeführt werden kann.

Nutzung öffentlicher Flächen für Veranstaltungen und Messen (IAA)

Im Stadtrat wird zeitnah über die Nutzung von öffentlichen Flächen für die IAA entschieden. Der IHK-Regionalausschuss hat sich für Großveranstaltungen zur Belegung der Innenstadt ausgesprochen. In der Diskussion wird deutlich, dass sich die Entscheidung auf die Nutzung des öffentlichen Raumes durch Messen bzw. konkret der IAA beschränkt und keine allgemeine Reduzierung der Nutzung für Veranstaltungen angedacht ist.

Es wird diskutiert, mit welchen Investitionen der Wirtschaftsstandort verbessert werden kann und wie priorisiert werden muss. Eine Priorisierung kann angesichts einer schlechteren finanziellen Lage notwendig werden. Einsparungen sollen vorerst nicht im großen Stil im Bildungsbereich vorgenommen werden.

Trotz sich verschlechternder Standortbedingungen ist noch keine große Abwanderungswelle Münchner Unternehmen spürbar, doch die Tendenz geht zu Verkleinerungen, weniger Neuinvestitionen und weniger Nachfrage nach Gewerbeflächen.

Ferner wurde angeregt, dass städtische Ausschreibungen und Vergabeverfahren dringend beschleunigt werden müssen, denn Geschwindigkeit ist entscheidend für Investitionen. Auch die Terminverfügbarkeit für z.B. Gewerbeanmeldung muss kurzfristig ermöglicht werden.

TOP 4: Themenplanung 2025

Es werden verschiedene Themen für das Jahr 2025 vorgestellt. Dabei wird gewünscht, den Fokus auf „Münchner“ Themen zu richten. Eine genaue Themenplanung wird erarbeitet.



TOP 5: Aktuelles aus der IHK

Elke Christian stellt aktuelle Themen der IHK vor:

- IHK-Wahl 2026: Der vorläufige Zeitplan für die IHK-Wahl 2026 wird vorgestellt. Die Wahl wird wieder hybrid stattfinden. In den nächsten Sitzungen der Vollversammlung werden u.a. Sitzverteilungsüberprüfungsausschuss, Wahlausschuss und Wahlordnung und festgelegt.
- #EhrensacheIHK: Engagement und ehrenamtliche Arbeit bilden das Fundament der IHK. Mit „IHK-Ehrenamt ist Ehrensache“ zeigt die Kampagne des Ehrenamtes für das Ehrenamt die unterschiedlichen Facetten und Möglichkeiten einer engagierten Teilhabe bei der IHK. Mehr Informationen zu der Kampagne finden Sie [hier](#).
- Ein Tag Azubi 2024: Auch dieses Jahr findet wieder der Aktionstag der Wirtschaftsjunioren in Kooperation mit den IHK-Regionalausschüssen am 20. November 2024 statt. Nutzen Sie die Chance, sich als Unternehmen mit Ihren Ausbildungsberufen zu präsentieren. Alle Informationen rund um Anmeldung, Ablauf etc. finden Sie [hier](#).

TOP 6: Verschiedenes

Monika Thoma verabschiedet sich als Mitglied aus dem Regionalausschuss, da sie in eine freiberufliche Tätigkeit wechselt. Der Regionalausschuss bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Frau Thoma alles Gute.

Die nächste Sitzung findet am 5. Februar 2025 um 17 Uhr statt.

gez. Jochen Wiegmann
(Protokollführer)
29.11.2024

gez. Peter Inselkammer
(Vorsitzender)